

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 211.

Donnerstag den 10. September.

1863.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zur vollständigen Unterbringung der durch das bevorstehende Eintreffen der Rekruten verstärkt werdenden Garnison-Mannschaften wünschen wir Quartiere von 2 Mann und auch größere gegen den tarifmäßigen königlichen Servis und städtischen Zuschuß sofort zu miethen und ersuchen wir diejenigen Einwohner, welche dergleichen Quartiere uns zur Disposition stellen wollen oder etwa geneigt sein möchten, eine größere Anzahl von 50—100 Mann in Kasernement zu nehmen, ihre Offerten unter Angabe der Größe der Localitäten und der Anzahl der gewünscht werdenden Mannschaften schleunigst in unserem Quartier-Amt, im neuen Gebäude des Rathhauses, Zimmer Nr. 5, mündlich oder schriftlich abzugeben.

Halle, den 27. August 1863.

Der Magistrat.

### Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,  
1. Abtheilung,

den 4. Septbr. 1863, Vormitt. 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des Kaufmanns und Delikatessenhändlers **Julius Chrenfried Niffert** hier ist der gemeine Konkurs eröffnet worden, nachdem der vorher eröffnete erbchaftliche Liquidationsprozeß durch Beschluß vom 10. Juli 1863 beendet war.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kreis = Gerichts = Kalkulator **Beking** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**16. Septbr. 1863, Vormitt. 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreis = Gerichts = Rath **Bosse** im Zimmer Nr. 11, 1 Treppe hoch, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge

über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. October 1863** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **1. October 1863** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, falls nachstehende Schlußbemerkung nicht davon entbindet, und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**7. October 1863, Vormittags 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreis = Gerichts = Rath **Bosse** im Zimmer Nr. 11 zu erscheinen.

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung bis zum **1. November 1863** einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin auf den

**4. November 1863, Vormitt. 10 Uhr** vor dem genannten Kommissar anberaumt; zum Erscheinen in diesem Termin werden die Gläubiger

aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Seeligmüller, Wille, Riemer, Gödecke, Fritsch, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Glöckner, v. Radecke zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Noch wird bemerkt, daß es keiner nochmaligen Anmeldung derjenigen Forderungen bedarf, welche bereits im erbenschaflichen Liquidationsprozesse rechtzeitig angemeldet worden sind, vielmehr nur die Anmeldung des Vorrechts nachzuholen ist, sofern ein solches für die angemeldete Forderung in Anspruch genommen wird; daß aber die Gläubiger, welche mit ihren Forderungen an den Nachlaß im Liquidationsprozeß ausgeschlossen worden sind, im Konkurse erst nach Befriedigung der Gläubiger, denen in dem Präklusionserkennnisse ihre Ansprüche vorbehalten sind, Befriedigung erhalten.

Ein Haus mit 2 Läden in der frequentesten Straße, ganz in der Nähe des Marktes, ist mit 3000 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus in bester Verkehrs-Lage mit zwei Läden und hohem Mieths-Ertrage ist mit 500—1000 *R.* Anzahlung durch **Bureau Ceres** hier zu verkaufen. **F. Sioli.**

**Frische Salzbutter**, à *U.* 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, empfiehlt **Eduard Haase**, gr. Klausstraße 28. Auch ist daselbst ein **Logis** zu vermieten.

**Frische Salzbutter**, in Kübeln u. ausgewogen, empfiehlt **Hermann Fritsch.**

**Frisch marin. Heringe**, à Stück 9 *S.*, **Vollheringe**, à Stück 5 *S.*, in schöner Waare, empfiehlt die Heringshandlung von **F. Schaaf**, Markt Nr. 15.

**Gummischuhe**, echt französisches und englisches Fabrikat, empfiehlt

**Mag Lampe**, gr. Steinstraße Nr. 3.

**Turnergürtel**, dauerhaft und vorchriftsmäßig, à Stück von 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an, bei **Mag Lampe.**

**Sehr gut brennende**

**Lampendochte**

empfehl **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Lager v. ff. Gyps halten **J. G. Mann & Söhne.**

Eine gebrauchte Bettstelle, Sopha, Tisch, Spiegel und dauerhafte Stühle verkauft billig

**H. Lampe**, Spitze Nr. 26.

Ein geräumiges Logis noch zu verm. Spitze Nr. 26.

**Das Aufpoliren aller Arten Meubles wird bei dem bevorstehenden Umzug zu den bekanntesten billigen Preisen noch angenommen.** **H. Lampe**, Spitze 26.

Eine Sendung sehr schöner **Thüringer Stücken-Butter** traf ein bei

**August Unger**, Bahnhofsstraße 8 im Keller.

Gute Bettstellen, Militärschränke, Bänke, Sopha, Tische, Strohmattagen, Strohsäcke zu verkaufen gr. Märkerstraße Nr. 18.

Eine Nähmaschine, fast neu und preiswürdig, zu verkaufen Graseweg Nr. 1, 2 Tr.

Sehr schöne frischgepflückte Pfirsichen zum Einmachen sind zu haben beim Gärtner **Bär**, Jägerplatz.

Mehrere große **Kronleuchter** werden zu kaufen gesucht Frankensstraße Nr. 5 bei **Fehling.**

Polsterarbeiten werden stets in u. außer d. Hause gef. bei **C. Rudloff**, Täschnerstr., Herrenstr. 3.

Meine Wohnung und mein Bureau befinden sich von Freitag den 11. September cr. ab **Leipzigerstraße Nr. 103** neben dem Gasthose „zum goldenen Löwen.“

Halle, den 8. September 1863.

Der Justiz-Rath **v. Radecke.**

Einen zuverlässigen Wächter sucht sofort

**Rachel**, Thürmer.

Ein ordentlicher Pferdeknecht findet Dienst

Mattingsgasse Nr. 4.

**In Wente's Hotel**

ist die zweite Hausknechtsstelle mit 52 *R.* Gehalt zum 12. d. Mts. zu besetzen.

Ein zweiter Hausknecht wird sogleich gesucht im Gasthof „zum goldenen Herz“ in Halle.

Ein Zeichner (Zimmermann) wird gewünscht. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Zur Verrichtung von täglich einige Stunden erfordernden häuslichen Arbeiten, als Kleider zu reinigen zc., wird zum 1. October c. ein zuverlässiger Mann Landwehrstraße Nr. 13 gesucht.

## L. Gundermann, Schmeerstraße,

empfehlte sein sortirtes Lager in **Tuchen, Bucksins, Paletot- und Westenstoffen**. Auch nehme Bestellungen auf **fertige Anzüge** bei solider Preisstellung und guter Arbeit an, und werden dieselben binnen 2 Mal 24 Stunden effectuirt.

**Schwarze und couleurte Sammete**, gerade und schräggeschnitten, empfiehlt noch zu alten Preisen  
 **L. Gundermann**, Schmeerstraße.

**C. Dölitzscher's Färberei**, kleine Brauhausgasse Nr. 21, empfiehlt sich zum **Auffärben, Drucken, Decatiren, Pressen und Waschen aller Arten seidener, wollener und gemischter Stoffe**.

**Einen gefunden und kräftigen Lehrburschen, Sohn rechtlicher Eltern, sucht sofort oder Michaelis Gd. A. u. St., Schlossermeister, lange Gasse Nr. 7.**

Geübte Weißnäherinnen für Oberhemden finden dauernde Beschäftigung bei

**Händler**, große Ulrichsstraße Nr. 60.

Eine anständige, perfekte Köchin erhält bei einer einzelnen Dame eine gute Stelle durch

**Frau Hartmann**.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, erhält bei anständigem Lohn eine gute Stelle durch

**Frau Hartmann**, gr. Schlamme Nr. 10.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, findet Dienst gr. Klausstraße 30.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Plätten Schimmelgasse Nr. 4.

Mädchen auf Sammettaschen werden bei gutem Lohn angelernt Fischerplan Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen von außerhalb, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. October c. bei einer anständigen Herrschaft, am liebsten bei einzelnen Leuten, Stellung. Näheres

**Martinsgasse Nr. 1, parterre rechts.**

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahr alt, sucht e. Dienst als Haus- oder Kindermädchen jetzt oder 1. Oct. Näheres durch **Frau Selle**, kl. Brauhausg. 4.

Ein Hausmädchen, sowie ein junger Bursche werden zum 1. October gesucht Rathhausgasse Nr. 12.

Eine pünktlich zahlende Mietberin sucht zum 1. October ein Logis von 20—30 *R.*. Offerten unter **W. H.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Taubengasse Nr. 6** ist die Bel.-Etage, 3 St., 3 K., gr. Küche, Zubehör, Gartenpromenade und Brunnenwasser für 90 *R.* zu vermieten.

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht  
 Geiststraße Nr. 47.

**Familienlogis sind zu vermieten vom 1. October an Weidenplan Nr. 6.**

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör sind noch zum 1. October zu vermieten. Näheres gr. Steinstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Auch sind daselbst 2 Schränke, Tisch, Stühle und einige leere Kisten zu verkaufen.

1 Stube, Kammer und Küche zum 1. October zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 1.

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, den 1. October an eine stille Familie zu vermieten  
 Klausthor-Vorstadt Nr. 9.

Eine Marktbude vermietet Trödel Nr. 20.

Stube und Kammer, gut möblirt, desgl. Stube und Kammer ohne Möbel ist vom 1. October ab zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 6.

Stube, K., K. vermietet Bockshörner Nr. 3.

Eine Wohnung nebst Werkstelle u. s. w. für einen Holzarbeiter, zum 1. October beziehbar, ist zu erfragen Schulberg Nr. 8.

Zwei St., K. u. K., 1 St., K. u. K. zu vermieten vor dem Geistthor Nr. 1b.

2 St., K. u. K. an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 30.

Ein anständ. Logis für 32 *R.* ist an ruhige Leute zu vermieten Schmeerstraße Nr. 32.

Eine möblirte Stube ist sofort zu vermieten  
 Bahnhof Nr. 8.

Am Sonnabend ein großer Fleischerhund zuge laufen. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten abzuholen in **Seeben** Nr. 18.

Ein gold. Ohrring verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
 Schmeerstraße Nr. 9.

## Verkauf von Delgemälden.

Eine reichhaltige Sammlung neuer Delgemälde in Goldrahmen sind bis zum Donnerstag den 10. September im Saale des „Englischen Hofes“, Leipziger Straße hier, zur gefälligen Ansicht und zum Kauf bei billigen, aber festen Preisen ausgestellt.

Der Eigenthümer.

### Nr. 12. 12. Zum bekannten billigen Laden Schmeerstraße Nr. 12. 12.

Der letzte Rest angef. woll. Stickereien nebst Zuth. soll wegen Aufgabe dess. spottbill. ausverkauft werden. D. gr. Lager Photographie-Album von 5 Gr. bis 4 R., Photographie-Rahmen Dgd. 10 Gr., St. 1 Gr.; d. gr. Lager amerik. Uhrfeder-Grinolinen 50% unter dem Preis; 80,000 Ell.

### Nr. 12. seid. Bänder zu noch nie dagewesenen Preisen. Mein Schuhwaarenlager, Nr. 12. Pergamenten. Nr. 12.

Ein Haus in der Nähe des Marktes oder in einer lebhaften Straße wird mit 1000 bis 1500 R. Anzahlung zu kaufen gesucht durch

**Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Ein Haus von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Bodenraum ist zu Neujahr zu beziehen. Näheres Mühlgraben Nr. 7.

Anständ. Schlafstelle Spiegelgasse Nr. 9 im Hof. Kräftigen Mittagstisch Leipzigerstraße 7 im Keller.

Ein altes Umschlagetuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kellnergasse Nr. 8, 2 Tr.

Vier kleine zusammengebundene Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kuttelhof Nr. 5.

Ein kleiner Kinderschuh verloren. Abzugeben Taubengasse Nr. 15.

In der Restauration gr. Klausstraße Nr. 30 — früher Wittwe **Haack** — ist täglich **Bouillon, frischer Gänsebraten**, auch **ausgeschlachtete Gänse** zu haben. **Ködderitz**.

### Handwerkermeister-Verein.

Freitag den 11. September Abends 8 Uhr in der „Tulpe.“

- 1) Ueber Gewerbehallen.
- 2) Mittheilung der Entscheidung der Königlichen Regierung über die Gesellenkassen.
- 3) Ankündigung des zehnjährigen Stiftungsfestes.
- 4) Ballotage üb. neue Mitglieder z. Vorschubbank.

### Liedertafel Severi.

Unser **Stiftungsball** findet Sonntag den 13. im **decorirten** Saale der Weintraube, Abends 7 Uhr statt. Einladkarten werden beim Restaurateur Herrn **Martin**, Trödel Nr. 18, verabreicht. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

## Freyberg's Garten.

Heute Donnerstag den 10. September

### Concert.

Anfang 7 Uhr.

**C. John.**

### Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 13. d. Mts. Ball bei Herrn **Koch** (Erfurts Garten). Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

### Familien-Nachrichten.

Bei unserer Abreise von hier nach **Belbert** bei **Eberfeld** empfahlen wir uns allen unsern hiesigen Freunden und Bekannten zu geneigtem Andenken. Halle, den 7. September 1863.

**C. Berns**, Pfarrer zu **Belbert**.  
**Marie Berns** geb. **Plöb**.

### Todes-Anzeige.

Gestern früh 5 Uhr endete ein sanfter Tod das Leben unseres guten **Lieschens** im Alter von 3 J. 7 M. Dies Bekannten und Freunden zur Nachricht. Halle, den 9. September 1863.

**Albert Fischer** nebst Frau.

### Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag  $\frac{3}{4}$  2 Uhr verschied nach schwerem Leiden unser kleiner **Conrad** in einem Alter von 3 Monat. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten. **Fr. Seller** und Frau.

### Todes-Anzeige.

Gestern Mittag  $11\frac{3}{4}$  Uhr starb mir mein unvergeßlicher Mann, der Schneidermeister **Friedrich Thielemann**, in seinem 47. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Verwandten zur Nachricht. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

**Wittve Thielemann** nebst Kindern.